Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 27

Illustration: Die öffentliche Kundgebung der Nationalen Front Ortsgruppe St. Gallen
Autor: Nef, Jakob

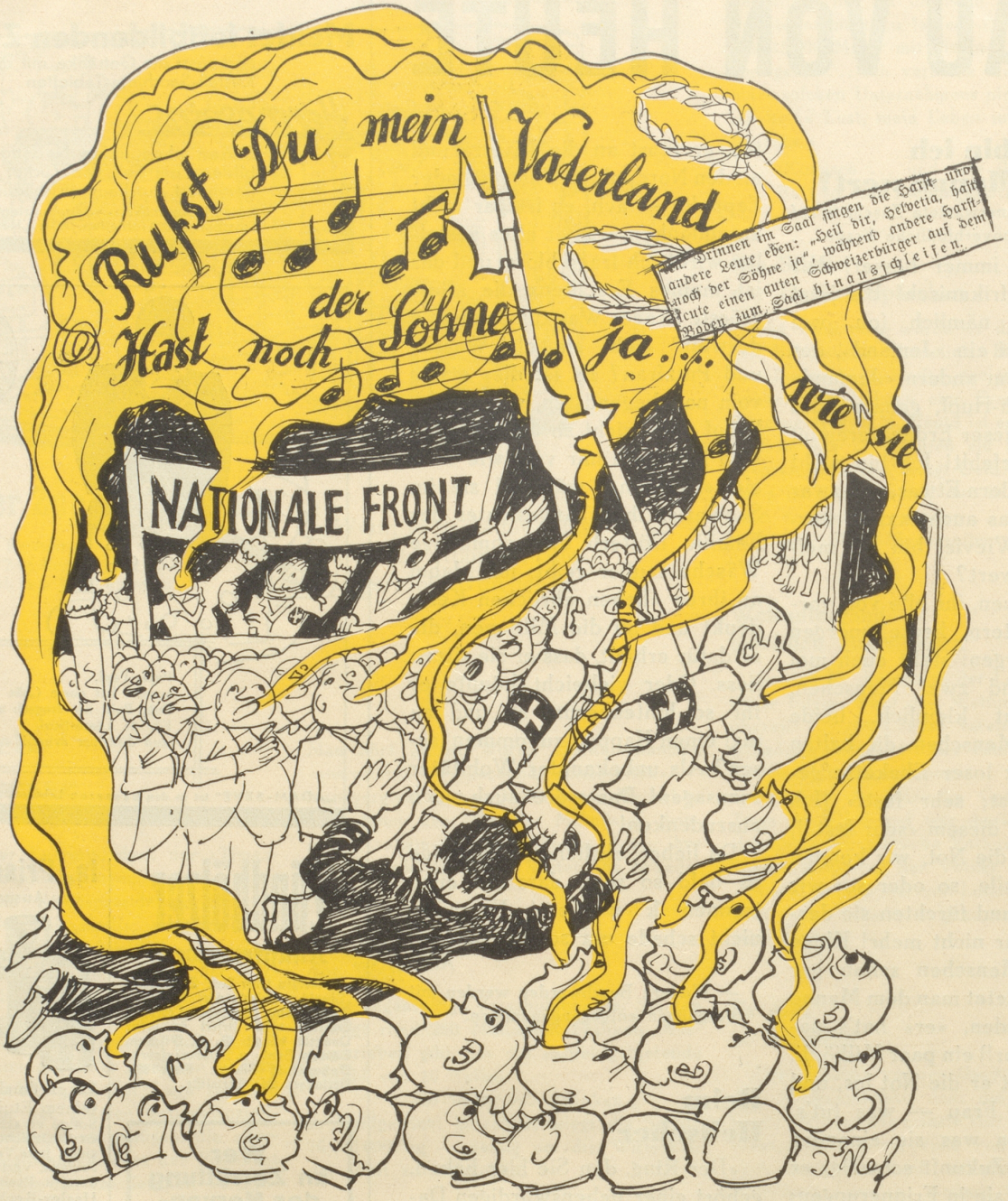
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die öffentliche Kundgebung der Nationalen Front Ortsgruppe St. Gallen

Die tiefere Bedeutung des „Haar us" wird zum erstenmal demonstriert

Ueberfreundlich

In einem Berghotel in den Flumser Bergen, dessen Wände so schallsicher gebaut sind, dass man gerade nur noch einen Floh im Nebenzimmer tanzen hören kann, kam nachts 12 Uhr ein junger Mann mit forschem Schritt in sein Zimmer, schlug die Türe zu, fing an zu pfeifen, entleerte hierauf mit Vehemenz seine Lungen bis in die tiefsten Spitzen und legte sich endlich mit einem riesigen Krach in seinen Kahn. Andern Tags hatte ein Mitgast im Hotelgang einen schön geschriebenen Zettel angebracht mit folgendem Inhalt:

«Die verehrlichen Gäste sind höflichst ersucht, um 12 Uhr nachts nicht nur energisch aufzutreten, die Türe zuzudonnern und fröhlich zu pfeifen; nein, es würde sich auch empfehlen, jeweilen einen frischen, kräftigen, viertelstündigen Jodel loszulassen: das kräftigt die Lungen und erfreut die nachtschlafenden Mitbewohner des Hauses!»

Der Zettel hat glücklicherweise seine Wirkung vollkommen getan, denn der junge Mann reiste ab, bevor er ihn gelesen hatte.